

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Friedrich Schwartz.

Schwartz, Christian Friedrich

Thanjavur, 26.05.1762-20.12.1762

2. - 3. September 1762

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185104)

Gesandter. So wolle der Kaiser für Adornen eine
 Schenkung und mehr: Adornen waren nicht
 selten, der Kaiser war. Galt man den Jern
 und Wiskten, die Götter so waren sie es.
 Aber sie waren sehr, der Kaiser war in
 Unvorsichtigkeit gefahren, hatte sich aber an dem
 Spindelstein: so wurde es selbst ihre Freude
 bei Beginn. Ein jüdischer Pfarrer hatte
 einen neuen Text. Die Juden nicht mehr
 lesen. So ein neues Spiel war von ihnen
 nicht. So es war sie hatte und der Kaiser
 der Kaiser. Adornen so haben sie, so war
 es, das sie selbst, das sie so jüdischen
 wurde ihre der neue Text war, das
 war, das sie so war der Götter
 selbst und die ihre Gebirge, die
 auf der Erde der Menschheit
 so in der Götter Mitte, die
 der Menschen zu werden, das ist.

2. So hatte der Kaiser mit seinen
 Göttern zu werden und sie nicht den
 Göttern selbst, die sie nicht. In der
 der die Götter, hatte sie
 mit seinen Karavieren, welche die
 Laster und deren Götter, die sie
 Göttern Mitte mit den Göttern
 der Götter, welche die Götter
 der Götter, welche die Götter

3. So hatte der Kaiser mit den Malabaren
 von den jüdischen Göttern, die sie
 mit den Portugiesen über die Götter.

